

Protokoll der Jahreshauptversammlung des

Freien Bades Bodenbug am 19.03.2022

Beginn: 17:00 Uhr Ende: 18:30 Uhr im „Bullenstall“ Teichstraße 15

Anwesend: Maik Rohrbach; Benedikt Sievers; Christina Wöckener; Thomas Maiwald

Freies Bad Bodenbug e.V.

31162 Bad Salzdorf

Schäferweg 30

Anwesend: 28 Mitglieder (siehe Anwesenheitsliste)

Gäste: Herr Schwetje vom Aufsichtsrat der Bäder GmbH, Betriebsleiterin Frau Ölkers, Ortsbürgermeister Herr Schrell, Frau Hoppe vom SPD Ortsrat

Top 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der dritte Vorsitzende Maik Rohrbach eröffnete die Jahreshauptversammlung 2022 und begrüßte die Anwesenden 28 Mitglieder sowie die oben genannten Gäste. Das Protokoll über den Ablauf wird vom Schriftführer Benedikt Sievers verfasst. Maik Rohrbach stellte die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung, die damit verbundene, rechtzeitige Ankündigung der Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest. Auf Vorschlag vom Vorstand sollte die Tagesordnung auf Punkt 10.1 „aktuelle Problematik des Kinderplanschbeckens“ ergänzt werden, dies wurde einstimmig zugestimmt. Unser erster Vorsitzender Herr Klaus-Dieter kann leider krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen.

Top 2: Bericht des dritten Vorsitzenden

Kurzer Rückblick auf das Jahr 2021 und die Jahreshauptversammlung am 28.08.2021. Maik Rohrbach sprach nochmal alle Termine und einige Dinge an. Sehr zufrieden wurde die neue WhatsApp Arbeitsgruppe mit aktuell 73 Mitgliedern erwähnt. Im Frühjahr und Herbst wurden je 4 Arbeitseinsätze mit im Schnitt 25 Mitgliedern durchgeführt. Innerhalb kürzester Zeit wurde von Frau Meinhold der Kassendienst für das gesamte Jahr mit insgesamt 17 Personen organisiert. Es wurde ein erweiterter Vorstand / Beirat der Fachrichtungen Technik, Rechtsberatung und Marketing / Öffentlichkeitsarbeit gegründet. Dieser soll den Vorstand beraten bei dem Umbau des Kinderbeckens und später beim Umbau des gesamten Bades. Besonders hob Hr. Rohrbach hervor das im Jahr 2021 etwa 1400 Stunden ehrenamtliche Arbeit geleistet wurde. Dies entspricht einem Wert (bei Mindestlohn) von 17000 Euro.

Top 3: Kassenbericht für das Jahr 2021

Thomas Maiwald legte den anwesenden Mitgliedern die einzelnen Positionen des Kassenberichts in einer Präsentation für 2021 vor. Hier wurden die Jahresmitgliedsbeiträge mit 27.870,11 Euro, Tageskasse 911 Euro, Spenden 1800 Euro genannt.

Es wurden 3 neue Pavillons, 6 Sonnenliegen und Geld für Rasenbearbeitung in Höhe von 3899,53 Euro ausgegeben. Büromaterial (Software Office, Homepage) kosteten 173,78 Euro. Sparkassengebühr von 76,95 Euro.

Farbe für den Beckenrand und Reparaturen am Rasenmäher und dem Rasentrimmer betrug 2122,99 Euro. Dies entspricht

einem Kontostand zum 31.12.2021 von 83,412,78 Euro. Ein Plus gegenüber dem 01.01.2021 von 23.194,85 Euro.

Top 4: Haushaltsvorschlag für das Jahr 2022

Der Schatzmeister stellte den Haushaltsplan für 2022 vor. Hier wurde der Umbau des Kinderbeckens zu einem Wasserspielplatz für ca. 40.000 Euro genannt. Der Heckenschnitt sowie die Reinigungsfirma für die Toiletten kosten jeweils etwa 1000 Euro. Die Garantiesumme 2021 für die Bäder GmbH beträgt 20.000 Euro. Für das Jahr 2022 beträgt die Garantiesumme 23.500 Euro. Geplante Einnahmen für 2022 sind Mitgliedsbeiträge von etwa 28.000 Euro und Tageskasse mit 1500 Euro.

Top 5: Bericht der Kassenprüfer

Der Kassenbericht von 2021 wurde von Hr. Ossenkopp und Fr. Hoppe am 18.03.2022 bei Hr. Maiwald geprüft. Alle Belege waren vorhanden und die Kasse sachgemäß geführt.

Top 6: Entlastung des Kassenprüfers

Die Entlastung des Schatzmeisters und des Kassenprüfers wurde beantragt. Der Vorschlag wurde von der Mitgliederversammlung mit 28 Ja-Stimmen und 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen und bestätigt.

Top 7: Entlastung des Vorstandes

Fr. Hoppe beantragte die Entlastung des Vorstandes. Der Vorschlag zur Entlastung des Vorstandes wurde von der Mitgliederversammlung mit 28 Ja-Stimmen und 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen angenommen und bestätigt.

Top 8: Wahl des Kassenprüfers

Als Kassenprüfer wurden Ute Hoppe und Viola Latzel einstimmig gewählt. Diese prüfen die Kasse für das Jahr 2022.

Top 9: Wahl des Ersatzkassenprüfers

Als Ersatzkassenprüfer wurde Nicole Maiwald einstimmig gewählt. Diese prüft zusammen mit Viola Latzel die Kasse im Jahr 2023.

Top 10 und Top 10.1: Aufbereitung u. aktuelle Problematik Kinderbecken

Jens Kalkmann stellt den Beirat und dessen Fachbereiche vor. In einer Präsentation zeigt Hr. Kalkmann ein Zukunftskonzept für das Bad. Hierbei wird nochmal erläutert dass eine Komplettsanierung wieder zu einem Chlorbad nicht finanzierbar ist. Ziel ist es das aktuelle Bad in ein Naturbad zu transformieren und dieses dann in das Konzept „Sportstadt“ zu integrieren. Mit einem Naturbad wollen wir uns von anderen Kommunen unterscheiden. Vorteil eines Naturbades sind wesentlich niedrigere Betriebskosten, geringerer Wasserverbrauch außerdem wird auf Chlor und Chemie verzichtet. Zur Planung und Umgestaltung des Kinderbeckens wird eine Übergangsphase von 2022 – 2025 benötigt. Die Transformation in ein Naturbad soll von 2025 – 2027 stattfinden.

Es wird angemerkt das die „Filterfläche“ eines Naturbades gleich der Schwimmfläche sein muss. Diese „Filterfläche“ könnte auf dem Feld gegenüber dem Eingang des Bades gebaut werden. Planungen dazu werden derzeit besprochen. Hr. Kalkmann präsentiert die Wasserspielgeräte. Diese kosten zwischen 4.000 und 10.000 Euro pro Stück. Zur Versorgung dieser Wasserspielgeräte muss noch ein zweiter Wasserkreis aufgebaut werden. Es wird nochmal erwähnt dass die Wasserspielgeräte nur ein Teil der Übergangslösung sind. Diese fließen anschließend in ein Gesamtkonzept mit ein. Hr. Kalkmann beendet die Präsentation und bekundet dass die Bäder GmbH ein Interesse an der Weiterführung des Bades haben muss weil die Fläche nicht weiter nutzbar ist und das Bad zurückgebaut werden müsste. Hr. Schwetje vom Aufsichtsrat der Bäder GmbH begrüßt die anwesenden Mitglieder. Hr. Schwetje berichtet das er die Idee von einem Wasserspielplatz gut findet und er sich freut sich das an alternativen für das Bad gearbeitet wird. Er sieht die Investition von 36.000 Euro allerdings kritisch da es gewisse Risiken gibt und nicht garantiert werden kann ob das Bad 2023 öffnet. Das wirtschaftliche handeln müsse hier im Vordergrund stehen. Deshalb müsse umgehend ein Gesamtkonzept für den Komplettumbau mit Finanzierung geplant werden. Ortsbürgermeister Hr. Schrell kritisiert die Bäder GmbH dass alles zu lange dauern würde mit den Worten „hinhaltenactick“.

Auf lange Sicht gesehen sollte das Bad von der Stadt abgekauft werden sodass der Förderverein selbstständig ist. Wir hätten alle Mittel und genügend Unterstützung. Hr. Schrell erwähnte auch das es nicht sein könne das wieder sehr viel Geld für teure Gutachten ausgegeben wird. Dieses wurde umgehend von Hr. Kalkmann richtig gestellt. Es gibt aktuell kein teures Gutachten. Es gibt Angebote von Fachfirmen die dann auch das Bad umbauen. Das erste Gutachten wird in jedem Fall von der Stadt bezahlt. Hr. Schrell erwartet von der Bäder GmbH ein klares Bekenntnis zur Weiterführung des Bades.

Fr. Hoppe vom SPD Ortsrat kritisiert das ein Jahr Übergangszeit zu wenig sei da alle Mitglieder ehrenamtlich an dieser Aufgabe arbeiten. Langfristig gesehen müsse es ein klares Signal zum Erhalt des Bades geben so Fr. Hoppe.

Der Vorstand vom Bad sagte das man optimistisch in die Zukunft schaue. Wichtigstes Ziel in naher Zukunft müsse sein die Familien zu halten, und das ginge nur mit einem Umbau des Kinderbeckens. Da den Kindern sonst nichts geboten werden könne. Man müsse hier aufpassen das man keine Mitglieder verliert.

Bei der Abstimmung zur Freigabe des Geldes für den Umbau des Kinderbeckens stimmten 27 Mitglieder dafür und 1 Mitglied dagegen.

Das Geld kann nach Abschluss der Planung umgehend investiert werden.

Top 11: Allgemeine Informationen und Grußworte

Die diesjährigen Öffnungszeiten werden bekannt gegeben. Auch die Arbeitseinsätze werden geplant und zeitnah bekannt gegeben. Hr. Ossenkopp sendet von der SPD und dem Spielmannszug Bodenburg beste Grüße und lobt die ehrenamtliche Arbeit im Verein. Er hofft dass sich die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem Bad bessert und offener gestaltet. Hr. Schrell begrüßt vom Ortsrat und sichert deren volle Unterstützung zu. Außerdem wird eine Spende überreicht.

Top 12: Termine 2022

Alle wesentlichen Termine z.B. Arbeitseinsätze werden zeitnah bekannt gegeben.

Top 13: Verschiedenes

Der Vorstand überreicht Hr. Kalkmann ein Präsent für die vielen geleisteten Stunden Arbeit. Hr. Schrell berichtet das 3 Flüchtlinge aus der Ukraine im Bad untergebracht seien und diese bereit wären bei der Arbeit im Kiosk zu unterstützen. Da keine weiteren Fragen oder Anregungen vorhanden waren schloss der 3. Vorsitzende die Mitgliederversammlung und bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern für Ihre rege Beteiligung.

Sehlem den 27.03.2022

Gez. Benedikt Sievers